



Turn- und Sportverein Neunkirchen am Brand e. V.



Volleyball

Jahresbericht 2019

Die Saison 2018/19 endete für die Volleyballer wesentlich erfolgreicher als die Vorsaison. Die Herren 1 konnten den Abstieg aus der Landesliga wieder wettmachen und sicherten sich ungefährdet die Meisterschaft in der Bezirksliga und damit verbunden den direkten Wiederaufstieg. Während der kompletten Saison wurde nur ein einziges Spiel verloren und 47 von möglichen 51 Punkten geholt. Zusätzlich konnte man sich mit dem Gewinn des Bezirkspokalfinales das Double auf mittelfränkischer Ebene sichern. Die Herren 2 konnte das selbstgesteckte Ziel Klassenerhalt, zwar erst in der Relegation gegen den TV Erlangen und den TV Fürth, ebenfalls erreichen. Die Herren 3 und die Herren 4 sicherten in der Bezirksklasse ebenfalls souverän den Klassenerhalt. Die Damen 1, die in der Spielgemeinschaft mit dem TB Erlangen spielen, erspielten sich in der Kreisliga Rang 4, die Damen 2 mit nur einem Punkt weniger Rang 6.

Die neugegründete weibliche U20 konnte sich in ihrer ersten Saison einen beachtlichen 6. Platz erspielen. Offensichtlich wurde das Volleyballfieber geweckt, so wurde im Sommer ein mehrtägiges Trainingslager in Innsbruck zur Vorbereitung der nächsten Saison durchgeführt. Die U13 beendete die Saison ebenfalls auf Platz 6, während die U12 auf Platz 3 landete, die Teilnahme an der Mittelfränkischen Meisterschaft aber leider in einem Qualifikationsturnier verspielte.

Zur neuen Saison 2019 /2020 sind gerade die Mannschaften im Erwachsenenbereich nochmal deutlich stärker aufgetreten.

Erneut konnten 4 Herrenmannschaften gemeldet werden, eine in der Landesliga, eine in der Bezirksliga und zwei in der Bezirksklasse. Die Damen 1 tritt erneut in der Kreisliga in Spielgemeinschaft mit dem TB Erlangen an, genauso die Damen 2. Die weibliche U20 tritt zusätzlich als Damen 3 in der Kreisklasse an, so dass wir zum ersten Male überhaupt in Neunkirchen mit 3 Damenmannschaften am Spielbetrieb teilnehmen können. Im männlichen Jugendbereich sind wir wieder mit zwei Mannschaften, diesmal mit einer U13 und einer U14 vertreten. Einen Abschluss fand das Jahr am 27. Dezember mit einem mannschaftsübergreifenden Weihnachtsturnier an dem über vierzig Spieler und Spielerinnen auch aus dem starken Freizeitbereich der Volleyballabteilung mit am Start waren.

Bei den Jugendmannschaften ist die Saison bereits beendet. Die U20 erreichte einen ordentlichen 5. Platz. Die U13 und U14 konnten jeweils leider nur einen Sieg verbuchen und belegten so in ihren jeweiligen Ligen hintere Plätze. Da sich aber in den letzten Monaten weitere Kinder und Jugendliche vom Volleyball begeistert zeigten, wurde nach den Faschingsferien das Jugendtraining neu strukturiert und mit zwei weiteren Trainern verstärkt. Dadurch wollen wir in der nächsten Saison neben der U20w auch eine U16m, eine U14m und eine U13m spielen lassen. Hinzu kommen einige 7-9 Jährige die darauf vorbereitet werden in der übernächsten Saison dann U12 spielen zu können.



Turn- und Sportverein Neunkirchen am Brand e. V.

Die Saison für unsere Damenmannschaften endete ebenfalls bereits Anfang März. Während die Damen 3 die Saison insbesondere genutzt hat, um neben den U20 Spieltagen noch in der Kreisklasse hinzulernen, beendete die Damen 1 die Saison auf Platz 5 im gesicherten Mittelfeld. Die Damen 2 spielten eine nahezu perfekte Saison mit nur einer Niederlage gegen den TC Höchststadt II. Leider reichte das denkbar knapp nur zu Platz 2 hinter dem TC und hätte damit einen Relegationsplatz um den Aufstieg ergattert.

Jedoch musste leider aufgrund der Corona-Pandemie die Saison zum 12. März vom BVV beendet werden. Insofern wird zumindest eine zeitnahe Relegation der Damen 2 wohl entfallen, sofern sie denn überhaupt stattfinden wird.

Zu diesem Zeitpunkt, einen Spieltag vor Schluss liegt die H4 in der Bezirksklasse auf Platz 1, die H2 in der Bezirksliga ebenfalls auf Platz 1 und die H1 in der Landesliga auf Platz 2. Die Herren 3 in der Bezirksklasse steht auf Platz 6, was den Klassenerhalt bedeuten würde.

Welche Folgen das vorzeitige Ende des Spielbetriebs für die nächste Saison hat, ist noch vollkommen unklar. Mit 4 Mannschaften, die den Aufstieg hätten schaffen können, wenn nicht müssen, wäre ein Aussetzen von Auf- und Abstieg natürlich eine sehr bittere Entscheidung. Allerdings werden wir erst im Laufe der nächsten Wochen hier wohl mehr erfahren.

Prinzipiell ist das Ziel in der Saison 2020/21 der Plan mit fünf Herrenmannschaften in die Saison zu gehen idealerweise mit einer Kreisligamannschaft als einem Mix aus Jugendspielern und Spielern die sich zeitlich nicht mehr so engagieren können, über Bezirksklasse, Bezirksliga zur Landesliga und Bayernliga (sollten die Aufstiege noch bestätigt werden). Somit wäre man nicht nur der Höchstklassige Volleyballverein im Landkreis Forchheim, sondern auch neben Schwaig und Zirndorf der größte im männlichen Volleyball in der nahen Region. Dies wird aber ohne Verstärkung von außen insbesondere für eine Bayernligamannschaft aber auch die Kreisligamannschaft nicht klappen.

Problematisch für die Volleyballabteilung ist weiterhin die sehr begrenzt verfügbare Hallenzeit, vor allem am frühen Abend. So ist es schwierig mehrere aufeinanderfolgende Jahrgänge in den Jugendmannschaften zu trainieren, da die limitierten Hallenzeiten es nicht erlauben, die unterschiedlichen Jahrgänge mehrfach in der Woche trainieren zu lassen. Hier hoffen wir, dass mit dem geplanten Umzug/Neubau der Grundschule mehr Hallenkapazitäten entstehen.

Hinzu kommt, dass die Hallenkosten, einen Großteil des Abteilungsbudgets verbrauchen, das Stellen einer Bayernligamannschaft wird zusätzlich die Abteilungskasse belasten, so dass trotz Coronakrise hoffentlich ein oder zwei Sponsoren gefunden werden können, um die gemeinsamen Ambitionen zu unterstützen.